

# Gerade jetzt in Forschung und Entwicklung investieren! Invest in research and development right now!

Ines Hopfer

*Siegfried Wolf ist seit 2005 Chief Executive Officer (CEO) von Magna International. In dieser Funktion führt er als Mitglied der obersten Unternehmensspitze den weltweiten Gesamtkonzern mit über 70.000 Mitarbeitern. Im September 2009 wurde ihm die Ehrenprofessur der TU Graz verliehen.*

*Siegfried Wolf has been CEO of Magna International since 2005. As a member of the top management of the worldwide group company, he has responsibility for the workforce of over 70,000. He was awarded an honorary professorship at Graz University of Technology in September 2009.*

**Eine enge Partnerschaft verbindet die TU Graz mit Magna International – gekrönt wurde diese symbiotische Beziehung 2003 durch die Gründung des Frank Stronach Institutes [FSI]. Siegfried Wolf, CEO von Magna International und Ehrenprofessor der TU Graz, spricht im Interview mit TU Graz research über die „Exzellenz“ der TU Graz, alternative Antriebskonzepte auf dem Weg in die Mobilität der Zukunft und warum Innovationen nur mit einer großen Portion Hirnschmalz erfolgreich sind.**

**Wie würden Sie die TU Graz mit wenigen Worten beschreiben?**

Innovativ, hoher Leistungsstandard sowie eine hohe Qualität der Ausbildung.

**Wie sehen Sie die Positionierung der TU Graz innerhalb der österreichischen Forschungslandschaft und darüber hinaus?**

Die TU Graz hat sicherlich das schärfste Profil und die klarste Vorstellung, wie Forschung definiert wird. Die Forschungskernbereiche sind auf die Steiermark und auch auf die Automobilindustrie abgestimmt. Daneben hat man in den letzten Jahren für absolute Exzellenz gesorgt. Wo das nicht so war, hat man entweder darauf hingearbeitet oder den Bereich aufgegeben. Und es wurden die besten Köpfe an der Universität gehalten und/oder aufgenommen.

**Seit 2003 existiert eine enge Partnerschaft zwischen der TU Graz und Magna. Mit der Einrichtung des Frank Stronach Institutes wurde der Grundstein für eine einzigartige Ausbildungseinrichtung gelegt: vier Institute sind in dieser Einrichtung vereint und garantieren exzellente Lehre und Forschung im Bereich der Fahrzeugtechnologie. Was macht Ihrer Meinung nach dieses [FSI] zu einem derartig Exzellenzzentrum bzw. was ist das Geheimnis dieser erfolgreichen „public private partnership“?**

Das Erfolgsrezept dieser Kooperation liegt in der Kombination des Know-hows und der Arbeitsweise

*Graz University of Technology and Magna International are joined together in a close partnership – this symbiotic relationship was crowned with the founding of the Frank Stronach Institute [FSI] in 2003. Siegfried Wolf, CEO of Magna International and honorary professor at Graz University of Technology, talks to TU Graz research about the excellence of Graz University of Technology, alternative drive concepts and the mobility of the future, and why innovations only succeed with a big dollop of shrewdness.*

**How would you describe Graz University of Technology in a few words?**

Innovative, with a high standard of achievement and a high quality of education.

**Where would you place Graz University of Technology in the Austrian research community and beyond?**

Graz University of Technology definitely has the sharpest profile and the clearest definition of research. The core areas of research are in tune with Styria and also with the automotive industry. Apart from this, absolute excellence has been provided in the last few years. Where this was not the case, either the university worked its way up to this level or it gave up on the field in question. And the best brains in the university were held onto or taken on.

**There has been a close partnership between Graz University of Technology and Magna since 2003. With the setting up of the Frank Stronach Institute the foundation was laid for a unique educational facility. Four institutes are united together in this facility and guarantee excellent teaching and research in the field of automotive engineering. In your opinion, what makes the [FSI] into such a great centre of excellence? What is the secret of this successful “public-private partnership”?**



Magna © Michael Appelt

einer Technischen Universität und eines globalen Automobilzulieferers. Damit wurde eine erfolgreiche Verbindung von universitärer Forschung und markt-orientierter Privatwirtschaft geschaffen. Im Ausbildungsbereich machen die exzellenten Studierenden, das verpflichtende Auslandspraktikum, der englische Lehrbetrieb und die Tatsache, dass sich unter den Lehrenden hochrangige Manager von Magna befinden, das [FSI] zu einem innovativen und hochprofessionellen Forschungs- und Lehrinstitut.

**In wie weit profitiert Ihr Unternehmen durch diese Kooperation?**

Magna profitiert von der exzellenten Forschung, von der raschen Verwendung der Forschungsergebnisse, dem neuesten Stand der Technik, von exzellenten, nach den Anforderungen der Automobilindustrie ausgebildeten Studierenden als potentielle neue Mitarbeiter.

**Gibt es bereits Absolventen, die das erworbene Wissen in Ihrem Unternehmen einsetzen können?**

Es gibt bereits rund 50 Absolventen, die in verschiedenen Positionen im mittleren Management für Magna weltweit im Einsatz sind.

**Wie beurteilen Sie die Kompetenzen?**

Das Gesamtpaket ist ausgezeichnet: Sehr gute fachliche Ausbildung, Managementkenntnisse beim absolvierten Masterstudium Production Science and Management, englische Sprachkenntnisse, hoher Praxisbezug, Bereitschaft zur Mobilität. Das verpflichtende Auslandspraktikum

The recipe for success of this co-operation lies in the combination of know-how and working procedure of a university of technology and a global automotive supplier. In this way a successful combination of university research and market-oriented private industry was created. In the educational field, the first-class students, the obligatory placement abroad, the courses held in English, and the fact that high-ranking managers from Magna are found among the lecturers, make the [FSI] the innovative and highly professional research and teaching institution it is.

**How much does your company benefit from this co-operation?**

Magna benefits from the excellent research, the prompt use of research results, the latest technology, and from the first-class students trained according to the requirements of the automotive industry as potential new employees.

**Are there already graduates who can apply the acquired knowledge in their company?**

There are already about 50 graduates worldwide in various middle management positions who are working for Magna.

**How do you rate the expertise?**

The complete package is first class. Very good technical education, management skills from the Production Science and Management master's programme, English language skills, high practical orientation, and readiness to travel. The ob-



während der Ausbildung ist ein klarer USP der [FSI]-Absolventen. Nicht umsonst bekommen die Absolventen sehr gute Jobangebote aus der Industrie.

**In der Autobranche ist die gegenwärtige Krise stark spürbar. Wie beurteilen Sie Forschung und Entwicklung in diesem Zusammenhang?**

Gerade jetzt müssen wir intensiv in die Bereiche Forschung, Entwicklung, Innovation und Ausbildung investieren. Österreich kann im globalen Wettbewerb nur erfolgreich sein, wenn wir innovative Produkte auf den Weltmarkt bringen, die viel Know-how und Hirnschmalz enthalten. Klimawandel, Ressourcenknappheit und die aktuelle Krise in der Automobilindustrie bieten die Herausforderung und eröffnen gleichzeitig die Chance, durch innovative und nachhaltige Entwicklungen auf die veränderten Bedürfnisse und verschärften Umweltauflagen zu antworten.

**Thema Zukunftsvisionen: Werfen wir einen visionären Blick in die Zukunft. Wie sehen Sie die Fahrzeugentwicklung, die Mobilität der Zukunft?**

Mit dem Aufkommen alternativer Energieträger muss sich die Fahrzeugindustrie den geänderten Anforderungen stellen. Ein wesentlicher Schritt ist die Entwicklung effizienterer Antriebstechnologien, um die verfügbaren Energien besser nutzen zu können. Aufgrund der extrem günstigen Finanzierungsmöglichkeiten haben es die Kunden in den letzten Jahren viel zu einfach gehabt. Der Autofahrer hat mehr Autos gekauft, als er gebraucht hat.

ligatory placement abroad during the study programme is a clear USP of [FSI] graduates. Not for nothing do graduates receive good job offers from industry.

**The current crisis can be strongly felt in the automobile industry. How do you rate research and development in this context?**

We should be investing in the areas of research, development, innovation and education right now. Austria can only be successful in global competition if we bring innovative products onto the world market which contain much know-how and brain power. Climate change, scarce resources and the current crisis in the automobile industry offer the challenge and the opportunity to respond to changing needs and stronger environmental demands through innovative and sustainable developments.

**And now to visions of the future. Let's take a visionary look ahead. How do you see vehicle development and the mobility of the future?**

With the advent of new fuels, the automotive industry must align itself with changing demands. One very important step is the development of more efficient drive technologies to take better advantage of available energies. Customers have had it far too easy in the last few years due to the extremely favourable financing possibilities. Car users bought more cars than they needed. Now the automotive industry must think again about



Magna © Michael Appelt

Jetzt muss die Automobilindustrie wieder mehr darüber nachdenken, was zur Befriedigung von Mobilitätsbedürfnissen eigentlich benötigt wird. Man muss für jeden Markt das richtige Produkt anbieten können. Vielleicht sollte es eine Rückbesinnung auf den ursprünglichen Zweck des Autos geben, d.h. Transport von A nach B, komfortabel, sicher, umweltfreundlich und kostengünstig.

**Was meinen Sie, wird es eine „Revolution“ geben und wenn ja in welchem Bereich?**

Es wird keine „Revolution“, sondern eine „Evolution“ geben. Das Elektrofahrzeug ist z.B. keine Revolution, aber sicher die wichtigste und zukunftsträchtigste Evolution in Richtung emissionsfreie Mobilität.

**Vom Wasserstoffauto bis zum E-Auto gibt es im Moment viele verschiedene Antriebskonzepte. Welches alternative Antriebskonzept wird sich durchsetzen?**

Es gibt eine Vielfalt von Technologien im Bereich alternativer Antriebe: Plug-in-Hybrid, Wasserstoff, Erdgas, Elektromotor. Das Elektrofahrzeug ist also nur ein Segment unter vielen und wird auch noch für längere Zeit ein schmales Segment bleiben. Je nach Markt (derzeit schaut es in Indien nach CNG - Erdgas - aus) und Einsatzort (in Ballungszentren ist der Elektromotor ein möglicher Favorit) werden die verschiedenen Technologien unterschiedlich zum Einsatz kommen. Dass sich eine einzige Technologie weltweit durchsetzt halte ich nicht für sehr wahrscheinlich.

what is needed to satisfy the needs of mobility. You have to be able to provide the right product for each market. Perhaps there should be a return to the car's original purpose; in other words, transport from A to B, comfort, safety, environmental friendliness and economy.

**What do you think, will there be a “revolution”, and if so, in what area?**

There won't be a “revolution”; there'll be an “evolution”. Electric vehicles, for instance, are not a revolution, but are definitely the most important and promising evolution in the direction of zero-emission mobility.

**From the hydrogen car to the e-car: there are many different drive concepts at the moment. Which alternative drive concept do you think will become the standard one?**

There are a variety of alternative drive technologies: plug-in hybrid, hydrogen, natural gas, electric motor, to mention but a few. The electric vehicle is only one segment among many and will remain a narrow segment for some time to come. It depends on the market (at the moment in India it looks like CNG – natural gas) and in the areas of high-population density the electric motor is a possible favourite. The various technologies will be used in different ways. I don't think it is very likely that one single technology will become accepted as the worldwide standard.